

Maßnahmenbeschreibung (AbE) bzw. Maßnahmenzulassung nach §3 ff AZAV vom 03.04.2012 unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Beirates nach § 182 SGB III

BESCHREIBUNG DER AVGS-MAßNAHME ZUR HERANFÜHRUNG AN EINE SELBSTÄNDIGE TÄTIGKEIT

Formales

Zugelassene Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung; Zertifikat 12 722 58422/01 TMS

Zugelassener (Bildungs-)Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung; Zertifikat 12 711 58422 TMS

Organisatorisches und Ablauf der Coachingmaßnahme

Das Coaching findet in den Räumlichkeiten der dykiert beratung Eduard-Schmid-Straße 29, D – 81541 München (AZAV zertifizierter Träger) statt. Bei der Coachingmaßnahme handelt es sich um ein **Einzelcoaching**.

In einem sog. Kick-Off Meeting werden die Aufgaben, Themen und Ziele zeitlich erfasst und in einem Realisierungsplan festgehalten.

Pro Termin sind mindestens 4 UE (a 45 Minuten) vorzusehen – pro Woche finden soweit möglich 2 Präsenztermine statt.

Inhaltlich werden die Termine wie folgt unterschieden:

- Coachingtermin (1:1) zur Erarbeitung der einzelnen Themen.
- Selbstlerntermin in dem der Teilnehmer / die Teilnehmerin, gemäß den Inhalten des vorausgehenden Coachingtermins, an dem Business- und Finanzplan arbeitet. Die dykiert beratung ist während der Selbstlerntermine ebenfalls anwesend um den Teilnehmer / die Teilnehmerin zu unterstützen bzw. für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Darüber hinaus erhält der Teilnehmer / die Teilnehmerin „Hausaufgaben“ die ausserhalb der Coachingtermine erledigt werden müssen und deren Arbeitsergebnisse bis zum nächsten vereinbarten Coachingtermin vorzulegen sind.

BEI INTERESSE EIN KOSTENLOSES UND UNVERBINDLICHES ERSTBERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN.

▪ **Teil I: Allgemeine Gründungsthemen**

Unternehmereigenschaft: Informationen über Anforderungen; Chancen & Risiken	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen und Unterstützung bei der Wahl der passenden Rechtsform	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen zu speziellen Themen: Freiberuflich – Gewerblich, Kleingewerbe, Kleinunternehmerregelung	<input checked="" type="checkbox"/>
Stärken / Schwächen-Analyse des Gründers / der Gründerin	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen über ggf. notwendige Gründungsformalitäten (Erlaubnisse, Genehmigungen)	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung bei den Gründungsformalitäten (z.B. Gewerbebeanmeldung)	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen zu Personalwesen (Arbeits- und Dienstverträge, Scheinselbständigkeit etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>
Überblick über betriebliche Versicherungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung beim Erstellen der administrativen Maßnahmen (AGB, Angebot, Auftragsbestätigung)	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen über das rechtliche Umfeld / Vertragsformen (Werk-, Dienst-, Kaufvertrag)	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Erarbeitung eines Arbeitsentwurfes zur Vorlage bei RA ¹	<input checked="" type="checkbox"/>
Informationen über gesetzl. Pflichten im Zusammenhang mit der Buchhaltung (z.B. UST-Voranmeldung ²)	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung beim Aufbau der Buchhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung einer ersten Rechnungsvorlage (Ausgangsrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>
Optional (sofern die Gründung im Team erfolgen soll)	
<i>Unterstützung bei Teambuilding-Maßnahmen incl. Job-Description und Workflow</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Unterstützung beim Aufbau einer Organisation (incl. Abläufen, Prozessen, Zuständigkeiten)</i>	<input type="checkbox"/>

Anzahl UE Teil I:

12,0

¹ Keine Rechtsberatung

² Keine Steuerberatungstätigkeit



▪ **Teil II: Businessplanung**

Unterstützung bei der initialen Stoffsammlung (Brainstorming, i.S.v. Mentoring)	☒
Unterstützung bei der Ausarbeitung / Überarbeitung:	
Des Geschäftsmodells	☒
Der Unternehmensstrategie	☒
Des Dienstleistungs- bzw. Produktportfolios	☒
Des Nutzenangebotes / des Mehrwertversprechens	☒
Der Zielgruppendefinition bzw. –analyse	☒
Der Zielgruppenspezifischen Bedürfnisse	☒
Geeigneter Kundengewinnung- und Kundenbindungsstrategien	☒
Der Markteinschätzung	☒
Der Ermittlung des Marktpotentials	☒
Der Ermittlung des Wettbewerbs	☒
Der Schärfung des Alleinstellungsmerkmals	☒
Der zielgruppenorientierten Positionierung	☒
Der geeigneten / notwendigen Marketingmaßnahmen	☒
Der Erarbeitung einer Marketingcontentplanung	☒
Der zielgruppenspezifischen Vertriebskanäle (online/offline)	☒
Eines Vertriebskonzeptes	☒
Möglicher PR-Strategien	☒
Der SWOT-Analyse	☒
Der rechtlichen Rahmenbedingungen	☒
Der kurz- und mittelfristigen Unternehmensziele (incl. Innovationsplanung)	☒
Eines Projekt- und Realisierungsfahrplanes	☒
<i>Optional (sofern notwendig)</i>	
<i>Der Definition von Standortanforderungen</i>	☐
<i>Der Personalplanung</i>	☐
<i>Der innerbetrieblichen Abläufe / Prozesse</i>	☐
<i>Ggf. notwendiger Qualitätssicherungsverfahren</i>	☐
<i>Eines Pitch-Decks / Investoren-Exposés</i>	☐

Anzahl Stunden Teil II:

24,0

▪ **Teil III: Finanzplanung | Finanzierungsberatung | Fördermittelberatung**

Unterstützung bei der Berechnung / Überarbeitung der Finanzplanung mit

Investitionsmittelbedarf (kurz-, mittel-, langfristige Innovationsplanung)

Berechnung der AFA

Geschäftsmodell-spezifisches Mengengerüst als Grundlage für

Umsatzplanung

Berechnung variable Kosten

Preis- bzw. Honorarkalkulation

Betriebliche Kostenplanung (Fixkosten, Gemeinkosten)

Personalkosten

Zins- und Tilgungsplanung

Mehrjährige Rentabilitätsvorschau (Jahr 1 – 3)

Rentabilitätsplanung auf Monatsbasis (Jahr 1 – 2)

Liquiditätsplanung (Jahr 1 – 2)

Berechnung Betriebsmittelreserve

Ermittlung Finanzmittelbedarf gesamt

Erarbeiten eines Finanzierungskonzeptes bestehend aus

Eigenkapital (unter Berücksichtigung ggf. notwendiger Sicherheiten)

Fördermittel (für betriebliche und Lebenshaltungskosten)

Anzahl Stunden Teil III:

24,0



▪ **Teil IV: Projekt- und Realisierungsplanung | Begleitung der Finanzierungsphase
| Unterstützung bei Fördermittelanträgen**

Vorbereitung auf die Beantragung

- von Fördermitteln
- von Darlehen (Hausbank, Förderinstitut)
- von Bürgschaften
- weiterer Finanzbausteine

Optional (soweit zeitlich möglich – d.h. soweit die Gründung im Rahmen des Bewilligungszeitraumes erfolgt)

Unterstützung bei der Vorbereitung anstehender Gespräche mit

- der Hausbank*
- dem Förderinstitut*
- mit Investoren*

Unterstützung und Begleitung

- Bei der Umsetzung (Markteintritt) des Vorhabens*
- Screening erster Marketing- und Vertriebsmaßnahmen*

Projektplanung (overall) – weitere Inhalte

- Moderation von Gesprächen / Verhandlungen mit Dienstleistern*
- Moderation von Teambuilding-Maßnahmen*
- Sonstige*

Wenn ja, welche:

Anzahl Stunden Teil IV:

Anzahl Stunden gesamt Teil I - IV: